

A-Roll

SCHNITT/BEGRIFFE

A-Roll bezeichnet das Hauptmaterial einer Produktion – die primären Interviews, Szenen oder Takes, die die Kernerzählung tragen.

Definition A-Roll bezeichnet in der Film- und Videoproduktion das primäre Bildmaterial, das die Haupte erzählung trägt. Im Dokumentarfilm sind dies typischerweise die Interviews, im Spielfilm die Hauptszenen mit Dialog und Handlung. A-Roll vs. B-Roll
Aspekt A-Roll B-Roll
Funktion Trägt die Haupte erzählung Ergänzt und illustriert Inhalt Interviews, Dialoge, Haupthandlung
Schnittbilder, Atmosphäre, Details
Ton Meist synchron und dialog-relevant Oft nur Atmo oder Musik
Priorisierung Wird zuerst geschnitten Wird später eingefügt
Ursprung des Begriffs Der Begriff stammt aus der analogen Filmzeit, als Material auf verschiedenen Rollen (A-Roll, B-Roll) organisiert wurde. Die A-Roll enthielt das Hauptmaterial, das bei der Endfertigung als primäre Spur diente.

Anwendungsbereiche Dokumentarfilm Interviews mit Protagonisten Experten-Statements Haupthandlungs-Sequenzen Spielfilm Dialogszenen Master Shots Szenen mit Hauptdarstellern Corporate/Werbung Testimonials Produktpräsentationen Sprecher-Aufnahmen
Workflow im Schnitt
Assembly : A-Roll wird als Grundgerüst montiert
Rough Cut : Struktur aus A-Roll steht
Fine Cut : B-Roll wird zur Auflockerung eingefügt
Picture Lock : Finale Balance zwischen A- und B-Roll
Siehe auch B-Roll – Ergänzendes Bildmaterial
Insert – Detailaufnahme
Coverage – Gesamtabdeckung einer Szene